

## Stellenausschreibung

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist zum 1. Mai 2021 der Dienstposten der

### **Leitung der Abteilung V „Tierärztliche Grenzkontrollstelle“ (m/w/d)**

zu besetzen.

Dienstsitz: LHL, Standort Frankfurt-Flughafen, Perishable Center, 60549 Frankfurt/M.

In der Abteilung V „Tierärztliche Grenzkontrollstelle“ sind derzeit am Standort Frankfurt-Flughafen 32 Tierärztinnen und Tierärzte, eine Lebensmittelchemikerin sowie 22 Technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Die Abteilung umfasst zwei Fachgebiete, das Perishable Center und das Kontrollzentrum Tierstation.

Die Abteilungsleitung trägt die Verantwortung für die strategische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Steuerung der Abteilung und unterstützt die Betriebsleitung bei der Führung der laufenden Geschäfte des LHL. Ferner soll die Abteilungsleitung dazu beitragen, die Leistungen der Abteilung und als Mitglied des Leitungsteams auch die Leistungen des Landesbetriebs insgesamt zu erhalten und weiter zu verbessern.

Die Ausübung von Leitungsfunktionen setzt voraus, dass die übergreifenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Dimensionen des dienstlichen Handelns sicher beurteilt und in zunehmenden Maße auch internationale Aspekte in der Beurteilung berücksichtigt werden können. In der hessischen Landesverwaltung gelten hierzu die Voraussetzungen für den beruflichen Aufstieg bei der Besetzung von Führungspositionen gemäß Ziffer 4 der Mobilitätsrichtlinien.

Der Abteilungsleitung obliegt hierbei insbesondere die abteilungsbezogene Konkretisierung der allgemeinen Ziele des LHL und – in Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam und der Landesbetriebsleitung – für den gesamten Landesbetrieb. Es sind innovative Prozesse und die Förderung neuer fachlicher Konzeptionen und Weiterentwicklungen anzustoßen. Ferner bildet die Überwachung der rechtskonformen, zügigen, zielgerichteten, kundenorientierten und wirtschaftlichen Bearbeitung aller Aufgaben des Landesbetriebes, die das Aufgabenspektrum der Abteilung betreffen, einen Aufgabenschwerpunkt.

Wir erwarten in fachlicher Hinsicht insbesondere Folgendes von Ihnen:

Idealerweise besitzen Sie eine Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst in einer Fachrichtung, die für die Wahrnehmung der Abteilungsleitungsfunktion in besonderer Weise geeignet ist (z. B. Fachrichtung medizinischer Dienst, Laufbahnzweig „Tierärztlicher Dienst“) oder einen für den Aufgabenbereich geeigneten wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master / Diplom / Staatsexamen).

Sie verfügen über langjährige einschlägige Berufs- und Verwaltungserfahrung möglichst auf mehreren Verwaltungsebenen.

Sie verfügen über eine nachgewiesene Führungs- und Leitungskompetenz, vorzugsweise im öffentlichen Dienst in einer größeren operativen Organisationseinheit.

Von Vorteil sind ferner organisatorische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen.

Wünschenswert sind fundierte Kenntnisse in einem der Fachrechtsgebiete Tiergesundheit (insbesondere Ein-, Aus-, Durchfuhr und innergemeinschaftliches Verbringen von Tieren und Waren) oder Lebensmittelüberwachung, vorzugsweise in beiden.

Persönlich sollten Sie folgende Kompetenzen besitzen:

Sie besitzen ausgeprägte Personalführungs-, Leitungs- und Entscheidungskompetenz, die langjährig in einer entsprechenden Funktion erworben wurden.

Sie sind bei hoher Leistungsbereitschaft in der Lage ziel- und teamorientiert zu denken und zu handeln (Flexibilität, Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit).

Sie besitzen die Fähigkeit zu fachübergreifendem, analytischem und strategischem Denken und haben Verständnis für die wirtschaftlichen Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Landesbetriebes.

Sie verfügen über die Bereitschaft zur aktiven Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und besitzen eine hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, insbesondere sehr gute, durch berufliche Tätigkeiten nachgewiesene Verhandlungs-, Moderations- und Beratungsfähigkeit.

Sie besitzen ein hohes Maß an Integrationskraft sowie die Fähigkeit zur aktivierenden und motivierenden Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bewertet und wird zunächst nach § 4 Hessisches Beamtengesetz für zwei Jahre auf Probe in leitender Funktion besetzt.

Auch ist eine Besetzung im Tarifbeschäftigtenverhältnis analog Besoldungsgruppe A 16 HBesG zunächst in einer Führungsfunktion auf Zeit nach § 32 TV-Hessen für Bewerberinnen und Bewerber möglich, die die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllen.

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Im Jahr 2021 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz in Verbindung mit dem Gleichstellungs- und Frauenförderplan ergibt sich die Verpflichtung, in dem Bereich, in dem die Funktion zu besetzen ist, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Die Vorlage einer zeitnahen Beurteilung bzw. eines aktuellen Zeugnisses (nicht älter als ein Jahr) sowie das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte sind erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum

**31. Dez. 2020**

an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor  
Fachgebiet I.2 (**Kennung - I 2.02 „AL V“**)  
Schubertstr. 60, Haus 13, 35392 Gießen

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an [bewerbungen@lhl.hessen.de](mailto:bewerbungen@lhl.hessen.de) übersenden.

Zu den Stelleninhalten und zur Aufgabenwahrnehmung gibt die Betriebsleitung des LHL – Herr Direktor Hartmut Römer (Tel. 0641 4800 5001) – nähere Auskünfte.